

Gesellschafts-Nachrichten.

1. Vorbemerkung.

Mit dem vorliegenden Berichte eröffnet die naturforschende Gesellschaft die Reihe ihrer Publikationen im zweiten Halbsäculum ihres Bestehens. Wenn sich das Erscheinen desselben über den ursprünglich in Aussicht genommenen Termin hinaus verzögerte, so möge das mit den Schwierigkeiten äusserer Natur entschuldigt werden, mit denen eine so verhältnissmässig kleine, mit nur geringen Mitteln ausgestattete Gesellschaft bei einer literarischen Unternehmung zu rechnen hat. Die Störung des Gleichgewichts unserer finanziellen Verhältnisse, wie sie namentlich durch die Mehrausgaben anlässlich unserer 50jährigen Stiftungsfeier herbeigeführt worden war, forderte gebieterisch eine längere Pause in unserer publizistischen Thätigkeit. — Um so rühriger gestaltete sich jedoch das innere Vereinsleben in den regelmässigen Versammlungen, Vorträgen und Demonstrationen durch die aner kennenswerte Thätigkeit einer Anzahl aktiver Mitglieder, sowie durch das Interesse, welches dieser Thätigkeit durch zahlreichen Besuch der Versammlungen, durch den Beitritt neuer Mitglieder etc. entgegengebracht wurde. — Die Gesellschaft hat in den letzten drei Jahren eine wenn auch bescheidene, so doch stetige Mehrung ihrer hiesigen Mitglieder aufzuweisen. Hoffen wir, dass dieses erfreuliche Zeichen des wachsenden Interesses an den Bestrebungen der naturforschenden Gesellschaft auch zu einer weiteren Entwicklung der Gesellschaft nach ihren inneren und äusseren Kräften führe!

2. Protektion und Vereinsleitung.

Durch den am 13. Juni 1886 erfolgten zeitlichen Hintritt Seiner Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern hatte die Gesellschaft nicht bloss den Verlust ihres allergnädigsten Landesvaters, sondern auch ihres allerhöchsten Gesellschafts-Protektors zu betrauern.

Auf allerunterthänigstes Ansuchen wurde der Gesellschaft die hohe Gnade zu teil, dass Seine Königliche Hoheit der Prinz-Regent Luitpold von Bayern das Protektorat zu übernehmen gerulden. Durch allerhöchstes Reskript des Kgl. Staatsministeriums des Innern vom 14. April 1887 gelangte diese hocherfreuliche Nachricht an die Gesellschaft zur Mittheilung und dem I. Vorstände wurde anlässlich der Anwesenheit Seiner Königl. Hoheit in hiesiger Stadt am 1. Mai ds. Js. die hohe Ehre zu Teil, in einer Audienz Sr. Königl. Hoheit den Dank der Gesellschaft für diese erwiesene Gnade mündlich aussprechen zu dürfen.

In der Vereinsleitung trat im Laufe der verflossenen Periode eine Aenderung nicht ein.

Durch die Generalversammlung vom 14. März 1887 wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder auf weitere drei Jahre wiederum gewählt, nämlich die Herren:

Dr. med. Th. Hoh, k. Lyzealprofessor als I. Vorstand.

Hans Schumann, k. Realschulrektor als II. Vorstand.

Fr. Sippel, Privatier als Kassier.

G. Hübsch, k. Seminarlehrer als Schriftführer.

Dr. Gierster, k. Reallehrer als Bibliothekar.

J. Stretz, k. Seminarlehrer als Konservator.

3. Versammlungen und Vorträge.

Die Versammlungen wurden im bisherigen Versammlungslokale (Brauerei „zum Bären“) während des Wintersemesters, wenn nicht begründete Verhinderungen vorlagen, alle 14 Tage abgehalten.

Vorträge pro 1884/85:

24. Okt.: Prof. Dr. Hoh: „Ueber die strahlende Materie des vierten Aggregatzustandes“.

8. Nov.: Rektor Schumann: „Ueber den Bau der Sonne“
(Festvortrag zur Jubiläumsfeier).
4. Dez.: Civil-Ingenieur Goes: „Die Bewegungserscheinungen
der Gletscher“.
18. Dez.: Buchhalter Weigand: „Ueber die Moose und deren
Bedeutung im Haushalte der Natur“.
8. Jan.: Professor Dr. Hoh: „Ueber das Ozon“.
22. Jan.: Seminarlehrer Hübsch: „Geographisches über Angra
Pequena“.
5. Febr.: Realschulrektor Schumann: „Ueber Accumulatoren“.
19. Febr.: Reallehrer Bachmayer: „Lebensvorgänge im Laub-
blatte“.
5. März: Seminarlehrer Stretz: „Ueber die Befruchtung der
Blumen durch Insekten“.
26. März und 14. April: Wasserwerks-Inspektor Bischoff:
„Meteorologische Studien“.

Pro 1885/86:

11. Nov.: Professor Dr. Hoh: „Ueber den Ursprung der Ge-
witter-Elektrizität“.
25. Nov.: Landgerichtsarzt Dr. Pütrekhauer: „Ueber die
Erblichkeit der Krankheiten“.
13. Jan.: Astronom J. B. Messerschmitt: „Das Licht als
Mittel zur Erforschung der physikalischen Beschaffen-
heit der Himmelskörper“.
27. Jan.: Reallehrer Bachmeyer: „Ueber die Quelle der
Muskelkraft“.
12. Febr.: Buchhalter Weigand: „Einige interessante Pflanzen
der einheimischen Flora“.
26. Febr.: Realschulrektor Schumann: „Ueber die Messung
des Zuckergehalts von Flüssigkeiten durch das Licht“.
5. März: Dr. Lampert aus Stuttgart: „Ueber die Tiefsee und
ihre Bewohner“.
24. März: Reallehrer Lagally: „Ueber die elektromagnetische
Theorie des Lichtes“.
7. April: Sternwarte-Direktor Dr. Hartwig: „Ueber die Ziele
und Ausrüstung der hiesigen zu erbauenden Stern-
warte“; ferner „Ueber die Bewegung der gegen-
wärtig sichtbaren zwei Kometen“.

1886/87:

5. Nov.: Professor Dr. Hoh: „Ueber Verdunstung“.
 19. Nov.: Realschulrektor Schumann: „Ueber die Fortpflanzung des Schalles“.
 3. Dez.: Civil-Ingenieur Goes: „Ueber die Vergletscherung der bayerischen Alpen“.
 17. Dez.: Reallehrer Bachmayer: „Ueber die Reblaus“.
 14. Jan.: Sternwarte-Direktor Dr. Hartwig: „Ueber das Licht der veränderlichen Sterne“.
 28. Jan.: Reallehrer Lagally: „Ueber das Rätsel der Schwerkraft“.
 11. Febr.: Buchhalter Weigand: „Die Pilze unserer Wälder“.
 25. Febr.: Seminarlehrer Stretz: „Bewegungserscheinungen an den Pflanzen“.
 14. März: Direktor Dr. Hartwig: „Ueber die Entfernung der Sonne von der Erde und die Venus-Durchgangs-Expeditionen“.

4. Sammlung und Bibliothek.

Die naturhistorische **Sammlung** der Gesellschaft, welche durch vielfachen Lokalwechsel, sowie durch die ungünstigen Verhältnisse ihres gegenwärtigen Aufbewahrungsortes (Souterrain des städtischen Museums auf dem Michaelsberg) sehr stark gelitten hat, wurde durch den derzeitigen Konservator, Herrn Seminarlehrer Stretz, einer Reinigung und theilweisen Sichtung unterzogen. Durch Insektenfrass oder anderweitig unbrauchbar Gewordenes wurde entfernt und von den Petrefakten die Flora der Keuperzeit neu geordnet.

Die **Bibliothek** ist von Herrn Reallehrer Dr. Gierster grösstenteils neu geordnet worden; die vollständige Katalogisierung derselben wird in nicht ferner Zeit folgen.

Uebrigens erfreut sich die Bibliothek einer stetigen Mehrung an werthvollen Vereinsschriften durch den literarischen Tauschverkehr mit anderen wissenschaftlichen Gesellschaften, der in den letztverflossenen Jahren noch gewachsen ist durch den weiteren Beitritt einer Reihe hochansehnlicher, namentlich geographischer Vereine. Für die zahlreichen werthvollen Zusendungen der hochverehrlichen Gesellschaften und Korporationen sei hiermit der ergebenste Dank ausgesprochen.

5. Gesellschaften und Anstalten,
*mit denen die „Naturforschende Gesellschaft“
 im Tauschverkehr steht.*

Deutsches Reich:

- Altenburg:** Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.
Annaberg: Annaberg—Buchholzer Verein für Naturkunde.
Ansbach: Historischer Verein.
Augsburg: Naturhistorischer Verein.
Aussig: a. E.: Naturwissenschaftlicher Verein.
Bamberg: Historischer Verein. — Königliche Bibliothek. —
 Königliche Realschule.
Bayreuth: Historischer Verein für Oberfranken.
Berlin: Deutsche geologische Gesellschaft. — Botanischer Ver-
 ein der Provinz Brandenburg. Gesellschaft für
 Erdkunde. — Centralverein für Handelsgeographie.
Blankenburg: Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes.
Bonn: Naturhistorischer Verein der preuss. Rheinlande und
 Westphalens.
Braunschweig: Naturwissenschaftlicher Verein.
Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein.
Breslau: Verein für schlesische Insektenkunde. — Schlesische
 Gesellschaft für vaterländische Kultur.
Cassel: Verein für Naturkunde.
Chemnitz: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
Darmstadt: Verein für Erdkunde.
Donaueschingen: Verein für Geschichte und Naturgeschichte.
Dresden: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“. — Ver-
 ein für Erdkunde.
Dürkheim a. d. Hardt: Pollichia, naturwissenschaftlicher Ver-
 ein der Rheinpfalz.
Elberfeld: Naturwissenschaftlicher Verein.
Emden: Naturforschende Gesellschaft.
Erlangen: Physikalisch-medizinische Gesellschaft.
Frankfurt a/M.: Aerztlicher Verein. — Zoologische Gesell-
 schaft. — Physikalischer Verein. — Senkenbergische
 naturforschende Gesellschaft. — Verein für Geographie
 und Statistik.
Frankfurt a/O.: Naturwissenschaftlicher Verein des Regie-
 rungsbezirks Frankfurt.

- Freiburg i/B.:** Naturforschende Gesellschaft.
Gera: Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaft.
Giessen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
Göttingen: Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.
Greifswalde: Naturwissenschaftl. Verein von Neuvoorpommern und Rügen.
Güstrow (Meklenburg): Verein von Freunden der Naturgeschichte.
Halle: Kaiserlich-Leopoldinische Akademie. — Naturforschende Gesellschaft — Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. — Verein für Erdkunde.
Hamburg: Deutsche Seewarte. — Naturwissenschaftlicher Verein. — Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
Hanau: Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde.
Hannover: Naturhistorische Gesellschaft. — Gesellschaft für Mikroskopie. — Geographische Gesellschaft.
Karlsruhe: Naturwissenschaftlicher Verein.
Kiel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
Königsberg: Physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
Landshut: Botanischer Verein.
Leipzig: Naturforschende Gesellschaft — Verein für Erdkunde.
Lüneberg: Naturwissenschaftlicher Verein für Lüneburg.
Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
Mannheim: Verein für Naturkunde.
Marburg: Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaft.
Metz: Verein für Erdkunde.
München: Königl. Akademie der Wissenschaften. — Geographische Gesellschaft.
Münster: Westphälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst.
Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.
Offenbach: Verein für Naturkunde.
Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
Passau: Naturforschender Verein.
Regensburg: Zoologisch-mineralogischer Verein. Königl. bayr. botanische Gesellschaft.
Ronneburg: (Herzogtum Sachs. Altenburg): Humboldt-Verein.
Schneeberg: Wissenschaftlicher Verein.
Schweinfurt: Naturwissenschaftlicher Verein.

- Sondershausen: Botanischer Verein „Irmischia.“
 Stettin: Verein für Erdkunde.
 Stuttgart: Verein für vaterländ. Naturkunde in Württemberg.
 Wenigerode: Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes.
 Wiesbaden: Verein für Naturkunde.
 Würzburg: Physikalisch-medizinische Gesellschaft.
 Zweibrücken: Naturhistorischer Verein.
 Zwickau in Sachsen: Verein für Naturkunde.

Oesterreich.-ungar. Monarchie.

- Bistritz (Siebenbürgen): Gewerbschule.
 Brünn: Naturforschender Verein. — K. K. mährisch-schlesische
 Gesellschaf für Ackerbau, Natur- und Landeskunde.
 Graz: Mineralogisches Museum des steyerländischen Joanneums.
 — Verein der Aerzte in Steyermark. — Naturwissen-
 schaftlicher Verein für Steiermark.
 Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaft.
 Innsbruck: Ferdinandeum für Tyrol und Vorarlberg.
 Klagenfurt: Naturhistorisches Landesmuseum von Kärnthen.
 Linz: Museum Francisco-Carolinum.
 Prag: Naturhistorischer Verein Lotos.
 Pressburg: Verein für Naturkunde.
 Salzburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Triest: Società adriatica di Scienze Naturali. — Museo civile
 di Storia Naturale.
 Wien: K. K. geologische Reichsanstalt. — K. K. zoologisch-
 botanische Gesellschaft. — K. K. Akademie der Wis-
 senschaften. — Verein zur Verbreitung naturwissen-
 schaftlicher Kenntnisse. — Naturwissenschaftlicher
 Verein an der Universität. — Naturwissenschaftlicher
 Verein der technischen Hochschule. — K. K. natur-
 historisches Hofmuseum.

Schweiz.

- Basel: Naturforschende Gesellschaft.
 Bern: Naturforschende Gesellschaft. — Allgemeine schweizerische
 Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften.
 — Geographische Gesellschaft.
 Chur: Naturforschende Gesellschaft Graubündens.
 Frauenfeld: Thurgau'sche naturforschende Gesellschaft.
 St. Gallen: Naturwissenschaftlicher Verein. — Geographische
 Gesellschaft der Ostschweiz.
 Zürich: Naturforschende Gesellschaft.

Belgien, Holland und Luxemburg.

Amsterdam: K. Akademie der Wissenschaften.

Brüssel: Academie Royale des sciences de Belgique.

Luxemburg: Société des sciences naturelles du grand-duché de Luxembourg.

Utrecht: Nederlansk meteorolog. Institut.

Frankreich.

Cherbourg: Société nationale des sciences naturelles.

England (Irland).

Dublin: Natural history society of Dublin.

Schweden und Norwegen.

Christiania: Kgl. Norweg. Frederiks-Universität.

Stockholm: Kgl. Vetenskaps Akademie.

Italien.

Firenze: K. Istituto di studi superiori Pratici e di perfezionamento.

Pisa: Società Toscana di Scienze naturali.

Rom: La Reale Academia dei Lincei. — Reale Comitato geologico.

Russland.

Helsingfors: Finska Vetenskaps Societeten.

Kiew: Société des naturalistes.

Moskau: Société imperiale des naturalistes.

Riga: Naturforschender Verein.

Amerika.

Boston: American Academy of arts and sciences. — Society of natural history.

Cambridge: Museum of comparative Zoology.

Chicago: Academy of sciences.

Cordoba (Republik Argentina): Academia nacional de ciencias.

San Francisco: Californian Academy of natural science.

Halifax (Nova Scotia): Institute for natural science.

Kingston (Canada): Botanical Society of Canada.

St. Louis: Academy of sciences.

Milwaukee: Naturhistorischer Verein von Wisconsin.

Montreal (Canada): Natural history Society.

New-Haven: Connecticut Academy of arts and sciences.

New-York: New-York Academy of sciences.

Philadelphia: Academy of natural sciences. — American philosophical Society. — Wagner free Institute of sciences.
 Portland (Maine): Natural history Society.
 Rio Janeiro: Museo nacional.
 Salem (Massachusetts): Essex Institute. — American association for the advancement of science. — Peabody Academy of science.
 Washington: Departement of Agriculture of the Un. Stat. — Smithsonian Institution.

6. Mitglieder-Verzeichniss.

Nach dem Stande vom 1. September 1887.

Protector:

Seine Königliche Hohait Prinz-Regent Luitpold von Bayern.

a) Ehrenmitglieder:

Seine Königliche Hoheit Herzog Maximilian in Bayern.

Die Herren:

- Dr. Buys Ballot, Hauptdirektor des K. niederländischen meteorologischen Instituts in Utrecht.
 Dr. v. Schafhäütl, K. Universitäts-Professor in München.
 Dr. Walser, prakt. Arzt in Schwabhausen, Oberbayern.
 Dr. Renard, kaiserl. russ. Staatsrat in Moskau.
 Dr. G. C. Wittstein, Professor und Chemiker in München.
 Dr. G. W. Körber, K. Universitäts-Professor in Breslau.
 Dr. Quenstädt, K. Universitäts-Professor in Tübingen.
 Dr. Schenk, K. Universitäts-Professor in Leipzig.
 Dr. Felix Flügel, in Leipzig.
 Dr. Sandberger, K. Universitäts-Professor in Würzburg.
 Engelhardt, K. geistl. Rat und Pfarrer in Königsfeld.
 Dr. v. Gümbel, K. Oberbergdirektor und Universitäts-Professor in München.
 Dr. E. Vogt, Universitäts-Professor in Genf.
 Dr. Zenker, Universitäts-Professor in Erlangen.
 Dr. v. Ziemssen, Geheimrat, Krankenhaus-Direktor und Universitäts-Professor in München.
 Frhr. v. Burchtorff, K. Regierungs-Präsident in Bayreuth.
 Dr. Wilh. Blasius, Professor der technischen Hochschule zu Braunschweig.
 Dr. Neumayer, Admiralitätsrat und Direktor der deutschen Seewarte zu Hamburg.

Dr. Haupt, geistl. Rat und Lyceal-Professor zu Bamberg.
 Dr. Funk, prakt. Arzt in Bamberg. (21)

b) Korrespondirende Mitglieder:

Die Herren :

Betta, Eduardo Nobile de, in Verona.
 Dr. Döbner, Medizinalrat in Meiningen.
 Dr. Emmerich, Professor in Meiningen.
 Dr. Erlenmayer, Direktor in Bendorf b. Koblenz.
 Frickhinger, Apotheker in Nördlingen.
 P. Gredler, Vincenz, k. k. Professor in Bozen.
 v. Heldrich, Direktor in Athen.
 Micklitz, k. k. Oberforstmeister, Görtz.
 Mäcklein, Professor in Helsingfors.
 vom Rath, geheimer Bergrat in Bonn.
 Dr. v. Schauroth, Direktor des herzogl. Museums zu Koburg.
 Strobel, Pellegrino, Professor in Parma.
 Rudolf Temple, k. k. Hauptmann a. D., Generalinspektor der
 Versicherungsanstalt in Budapest. (13)

c) Auswärtige Mitglieder:

Die Herren :

Erhardt, kgl. Landgerichtsrath, Neustadt a. S.
 Dr. Friedrich, k. Oberstabsarzt, München.
 Lechner, Apotheker, Pfaffenhofen a. Iln.
 Link, Apotheker, Burgpreppach.
 Maier, Telegraphen-Beamter, Colmar.
 Dr. Medicus, prakt. Arzt, Röttingen.
 Sattler, Carl, Privatier, Schweinfurt.
 Weisenfeld, Pfarrer, Rattelsdorf.
 Dr. Welz, Bahnarzt, Burgheim (Schwaben).
 Die Kgl. preuss. Staatsbibliothek zu Berlin. (10)

d) Hiesige Mitglieder:

Die Herren :

Adlerstein, Simon, Kaufmann.
 Appel, Dr., Benefiziat.
 Aub, Julius, Prokurist.
 Bachmayer, k. Reallehrer.
 Bähr, k. Oberbalminspektor.

Die Herren:

Bader, Posamentier.
 Baumann, Kaufmann.
 v. Bedall, Bureau-Chef und
 Premier-Lieut. a. D.
 Dr. Blumm, Zahnarzt.

Die Herren:

Bischoff, Wasserw.-Inspektor.
 Dr. Boveri.
 Brüll, Kaufmann.
 Dr. Brandis, prakt. Arzt.
 v. Brandt, Bürgermeister.
 Braun, k. Oberlandesg.-Rat.
 Buchner, Fritz, Verlagsbuch-
 händler.
 Dr. Burger, prakt. Arzt.
 Denig, Oberstlieutenant a. D.
 Denkler, Apotheker.
 Dessauer, Sigm., Kaufmann.
 Dessauer, C. J., Grosshändler.
 Deuerling, Kaufmann.
 Düll, k. Rechtsanwalt.
 Eysselein, Kaufmann.
 Eichhorn, Stadtpfarrer.
 Eichhorn, Präparandenlehrer.
 Dr. Engelmann, prakt. Arzt.
 Fexer, Direktor d. Gasanstalt.
 Frank, Neumann, Hopfenhdl.
 Dr. Gessner, k. Notar.
 Dr. Gierster, k. Reallehrer.
 Gnuva, J. E., Privatier.
 Gross, Fabrikant und Land-
 wehr-Premierlieutenant.
 Gross, Rudolf, Fabrikant.
 Glückel, Kaufmann.
 Goess, Civilingenieur.
 Hader, k. Oberlandesger.-Rat.
 Hässler, k. Bezirks-Ingenieur.
 Hagel, C., Kapellmeister.
 Dr. Hartwig, Sternw.-Direkt.
 Herd, Rechtsrat.
 Hessberg, Kaufmann.
 Dr. Hoh, k. Lyceal-Professor.
 Hübsch, k. Seminarlehrer.
 Huss, k. Seminarlehrer.

Die Herren:

v. Hertlein, Hofapotheker.
 Kamm, Bildhauer.
 Koburger, A., Hopfenhändler.
 Kopp, Pharmazeut.
 Kupfer, Fabrikant.
 Lagally, M., k. Reallehrer.
 Lessing, Benno, Kaufmann.
 Löb, Kaufmann.
 Limpert, Tobias, Kaufmann.
 Linsenmayr, k. Amtsrichter.
 Lotter, Glockengiesser.
 Lurtz, Buchbinder.
 Lechner, L., k. Hauptmann.
 Manz, H., Fabrikant.
 Messerschmitt, Kaufmann.
 Messerschmitt, sen., Privat.
 Messerschmitt, F., Weinwirt.
 Morgenroth, Hch., Kaufmann.
 Münch, Telegrafien-Adjunkt.
 Dr. Nebinger, Oberarzt.
 Dr. Neumayr, k. Oberstabsarzt.
 Nüsslein, Magistratsrat.
 Naurath, k. Bauamtman.
 Nüsslein, Andr., Kaufmann.
 Pflügel, k. Rechtsanwalt.
 Dr. Pürkhauer, k. Landg.-Arzt.
 Dr. Puricelli, prakt. Arzt.
 Rauh, Kaufmann.
 Reichert, Sebast., Privatier.
 Rieder, Ingenieur d. Spinnerei.
 Rödelheimer, O., Kaufmann.
 Dr. Roth, Medizinalrat, Direkt.
 des städt. Krankenhauses.
 Rübsam, Brauereibesitzer.
 Rückel, k. Advokat.
 Sack, Anton, Kaufmann.
 Semlinger, Spinnerei-Gerant.
 Schirmer, k. Landgerichtsrat.

Die Herren :

Schmitt, Dr., Justizrath.
 Schmidt, Maler-Instituts-Bes.
 Schneidawind, k. Hauptmann
 Schröppel, Fabrikant.
 Dr. Schröder, k. Lyceal-Prof.
 Schumann, k. Realschulrektor.
 Steingraber, Pianof.-Fabrkt.
 Stiegelschmitt, Privatier.
 Stenger, k. Reallehrer.
 Dr. Stöhr, Medizinalrath.
 Stretz, k. Seminarlehrer.

Die Herren :

Sippel, Friedrich, Privatier.
 Thorbecke, Fabrikant.
 Ultsch, Andr., Gerbereibes.
 Vogtherr, Friedr., Kaufmann.
 Vogtherr, Julius, Kaufmann.
 Weigand, Phil., Buchhalter.
 Wenglein, A., Generalagent.
 Wierrer, Dr. Eug., pr. Arzt.
 Wolfsthal, k. Advokat.
 Dr. Zinn, pr. Arzt.

(103)

BAMBERG, im September 1887.

*Der I. Vorstand der naturf. Gesellschaft.***Dr. Th. Hoh.***Der Schriftführer.***Gg. Hübsch.**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Gesellschafts-Nachrichten 54-65](#)